

Franckesche Stiftungen zu Halle

Schreibkalender von Heinrich Julius Elers.

Elers, Heinrich Julius

Halle (Saale), 01.01.1722-31.12.1722

März 1722

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-173764](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-173764)

Anfang des Merzens.**10** Vom Cananeischen Weibe, Matt. 15.**Sonntag 12** Reminisc. **Es** folget

Im ersten Theil des Merzens, wie schon, d.
 in dem ersten, ungeschicklich, von dem K.
 in, abgehandelt, w. schon in d. L.
 mel. ist.

Montag 2 Simplicius **2** nun Wetter.

Was will verdrüben! Es ist für, d. 2.
 sterben ist, zu viel mehr, d. auf dem,
 verdrüben ist, welches folgt für den
 in d. w. vertritt und.

Dienstag 3 Kunigunda **2** **5. 15. 24**

Es hat am Tage eines Blaisers mit Golt
 in d. Blaisers d. sterben Golt, d. d. d.
 Golt, d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
 d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.

Mittwoch 4 Bußtag **2** Gewölke,

Wiewol es d. d. d. d. d. d. d. d. d.
 in dem d. d. d. d. d. d. d. d. d.
 d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.

2. Jan. Eingangs. hat seit
 gegang in d. d. d. d.

Seit der Zeit, wie nach dem
 gegang.

Verbess.

MARTIUS.

Merck 1722.

II Vom stummen Teufel, Luc. 11.

Sonntag 8 3 Oculi ☞ Frost, Windig.

Tag ist vorfrüh. I. Hoffe ich, daß der
Frei vom Teufel befreit wird.
I. H. Prof. Exempla fast ge-
pündigt.

Montag 9 Prudentius ☞ ☐ 50 Δ 75

Fast fast sein gemein. I. H. eig-
Lebte vordem.

Dienstag 10 Michäas ☞ ☐ 4. 26. n.

Wir werden wird I. Lebte xi-
nister gew. voring an der hoch
wird, für immer, den leb-
gott.

Mittwoch 11 Cunibertus ☞ ☐ 3 Es wird

gottob. I. fast fast misgeliert,
w. sich selbst für misgeliert.

Leute seht in ein Tag die
Arde zerlezen.

Verbess. **MARTIUS.** Merz 1722.
Donnerst, 12 **Gregorius** ☩ ☩ ☩ ☩ helle.

Leser **Wolfgang Theologia practica**
w. H. Lang. H. E. sind mir
wieser ganz froh.

Freitag 13 **Ernestus** ☩ ☩ ☩ ☩

Christus hat sein Herz die Markt
genommen, w. das Leben w. ein
unvergänglich. Wissen und Licht bringt.

Samstag 14 **Eutychius** ☩ Wiederum Wind,

In welchem wir haben die Feld,
jung, durch sein Blut, neu.
die Vergab. d. Schuld.

B 4

Verbess. **MARTIUS.** Merz. 1722.

13 Jesus speiset 5000. Mann, Joh. 6.
Sonntag 15 4. Latare **☿** **☿☿** Schnee

Montag 16 Cyriacus **☿** oder Regen.

Ich lebe, ich lebe, ich lebe,
ich lebe, ich lebe, ich lebe,
ich lebe, ich lebe, ich lebe,
ich lebe, ich lebe, ich lebe,
ich lebe, ich lebe, ich lebe.

Dienstag 17 **Gertraud** **☿** 8. 59. v.

Ich lebe, ich lebe, ich lebe,
ich lebe, ich lebe, ich lebe,
ich lebe, ich lebe, ich lebe,
ich lebe, ich lebe, ich lebe.

Mittwoch 18 Alexander **☿** **☿☿** erleidl.

Ich lebe, ich lebe, ich lebe,
ich lebe, ich lebe, ich lebe,
ich lebe, ich lebe, ich lebe,
ich lebe, ich lebe, ich lebe.

Ich lebe, ich lebe, ich lebe,
ich lebe, ich lebe, ich lebe,
ich lebe, ich lebe, ich lebe,
ich lebe, ich lebe, ich lebe.

Ich lebe, ich lebe, ich lebe,
ich lebe, ich lebe, ich lebe,
ich lebe, ich lebe, ich lebe,
ich lebe, ich lebe, ich lebe.

Ich lebe, ich lebe, ich lebe,
ich lebe, ich lebe, ich lebe,
ich lebe, ich lebe, ich lebe,
ich lebe, ich lebe, ich lebe.

Mons. Whatley, Angl.
ist hiengegenwärtig, w. hat
des H. Prof. befraget.

Verbess. **MARTIUS.** Merz. 1722.
Donnerst. 19 Joseph Wetter.

Christus ist unser Heilung in
des heiligen Geistes Zeit, w.
hat uns ewig befreit v.
Sünd.

Freitag 20 Rupertus **Omy Gleich Tag.**

Wasser so gemacht die Hei-
lung unserer Sünd durch Jesu
Leben, hat uns so gesegnet zu
sein. Amen 96

Sonnab. 21 Benedictus **Frühl. Anfang.**

Das so heilig ist, das die
Macht unser Heil, das das Heil
Jesu hat, das die Sünd durch
Jesu w. befreit, die 170
Jesu Christi. Das Heil uns
ganzem Heil. Amen f. unser

13 Von Jesu Steinigung, Joh. 8.
Samstag 22 5 Judica H Es wird

Examen müde, 22. 1. Linderung -
 glückwünsch, 22. 2. Linderung
 22. 3. Linderung. 22. 4. Linderung.
 22. 5. Linderung. 22. 6. Linderung.

Montag 23 Eberhard H unfreundlich
 23. 1. Linderung. 23. 2. Linderung.
 23. 3. Linderung. 23. 4. Linderung.
 23. 5. Linderung. 23. 6. Linderung.
 Dienstag 24 Gabriel H 7. 12. 11.

Gott hat dem, der von ihm
 nach Tünde wüßte, hier und
 24. 1. Linderung. 24. 2. Linderung.
 24. 3. Linderung. 24. 4. Linderung.
 24. 5. Linderung. 24. 6. Linderung.
 Mittwoch 25 Mar. Beck H Wetter.

Windsturm ist das Gottes-
 liche. Gott ist offenkundig
 in flammend.

Jes. 61. 1. Linderung.

Jes. 61. 1. Linderung.
 61. 2. Linderung. 61. 3. Linderung.
 61. 4. Linderung. 61. 5. Linderung.
 61. 6. Linderung. 61. 7. Linderung.

Jes. 61. 1. Linderung.
 61. 2. Linderung. 61. 3. Linderung.
 61. 4. Linderung. 61. 5. Linderung.
 61. 6. Linderung. 61. 7. Linderung.

L. D. Linderung. 61. 1. Linderung.
 61. 2. Linderung. 61. 3. Linderung.

Lehr Thierst hat gesiegt,
bey uns Patrocl.

Verbess.

MARTIUS,

Merk 1722.

Donnerst. 26 Emanuel ☿ Frost und
den Tiessem zagt zungun alle Ps.
gesten, d. d. n. alle, die an
ja gläubt, Vongab. D. V. empf.
sollen.

Freitag 27 Hubertus ☿ 157 Δ 30

Die Waffe heget auch ich, d.
wir Gnade fethen, w. d. n. empf.
Wund sind wir gesendet.

Donnab. 28 Gideon ☿ stürmisch,

Es hat f. mind. empf., wir
nun dem, d. zur Aflerhand
gesiegt wird, w. wir in, feth,
das d. d. mind. feth f. feth,
w. f. mind. empf. feth.

Verbess.

APRILIS.

April 1722.

14 Von Christi Einreitung, Matth. 21.
Sonntag 29 Palm. 47. 48. 49.

Derum milis in große Menge
für das Jahr
gebet.

Der H. Prof. Franck hat

Montag 30 Euldo 47. 48. 49. gelinde,

Christus hat geliebet seine
Jünger, u. sich selbst für
sie hingegeben, um sie
zu heiligen.

Dienstag 31 Balbina 47. 48. 49. windig.

Christus, der uns
von der Sünde befreit.

Anfang des Aprilis.

Mittwoch 1 Theodora 47. 48. 49. 8. 37. n.

Da er gekreuzigt u. gemartert
ward, hat er f. M. o. auf
uns ein Licht, das für
uns f. M. o. aufsteht.

Jesus Christus gekreuzigt.